

Scholz Holding GmbH
Redhill, Surrey

Halbjahresabschluss zum
30.06.2018

Inhaltsverzeichnis

- I. Bilanz
- II. Gewinn- und Verlustrechnung
- III. Anhang

Scholz Holding GmbH
Bilanz zum 30.06.2018

	30.6.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen		29.230,00		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.361,73			
II. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	105.552.140,30	105.552.140,02		
2. Beteiligungen	0,00	352.654,23		
	<u>105.552.140,30</u>	<u>105.904.794,25</u>		
		<u>105.576.502,03</u>		<u>105.934.024,25</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.751,38	31.573,38		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.879.742,87	7.215.614,32		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.558,50	617.338,91		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	242.992,64	80.020,99		
	<u>7.057.053,39</u>	<u>8.624.547,60</u>		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	898.334,19	1.392.239,53		
		<u>8.064.289,58</u>		<u>9.416.787,12</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	109.476,45	22.768,77		
	<u>109.476,45</u>	<u>22.768,77</u>		<u>22.768,77</u>
		<u>113.750.268,06</u>		<u>115.373.560,14</u>
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000.002,00	50.000.002,00		
II. Kapitalrücklage	290.478.338,94	290.478.338,94		
III. Gewinnrücklagen	7.279.255,00	7.279.255,00		
IV. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)	-315.743.768,74	-317.489.914,11		
	<u>32.013.827,20</u>	<u>35.267.681,83</u>		
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	1.257.000,00	1.257.000,00		
2. Sonstige Rückstellungen	1.172.060,87	1.997.617,61		
	<u>2.429.060,87</u>	<u>3.254.617,61</u>		
C. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen	5.603.500,00	5.603.500,00		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.916,62	91.317,41		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	72.628.238,29	70.766.050,83		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	21.204,10		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	684.705,08	169.204,16		
	<u>79.307.359,99</u>	<u>76.651.280,50</u>		
	<u>113.750.268,06</u>	<u>115.373.560,14</u>		

Scholz Holding GmbH, Essingen
Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2018

	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	524.822,64	7.006.542,92
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	64.109,83	161.371,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>331,03</u>	<u>1.746,29</u>
	64.440,86	163.118,05
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.344,04	10.456,54
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>30.000,00</u>	<u>613,00</u>
	35.344,04	11.069,54
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.324.160,29	8.924.972,06
Summe Aufwendungen (2. bis 4.)	2.423.945,19	9.099.159,65
5. Erträge aus Beteiligungen	12,88	12,88
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	348.510,13	1.005.121,80
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	325.580.379,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.697.939,61	3.835.903,76
Summe Finanzergebnis (5. bis 8.)	-1.349.416,60	-328.411.148,08
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	36.270,61
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-3.248.539,15</u>	<u>-330.467.494,20</u>
11. Sonstige Steuern	5.315,48	10.467,45
12. Jahresfehlbetrag	<u>-3.253.854,63</u>	<u>-330.477.961,65</u>
13. Ergebnisvortrag	-312.489.914,11	17.988.047,54
14. Bilanzverlust	<u>-315.743.768,74</u>	<u>-312.489.914,11</u>

Scholz Holding GmbH, Essingen

Anhang zum 30.06.2018

Allgemeine Hinweise

Die Scholz Holding GmbH hat ihren Sitz in Essingen ("SHG") und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Ulm (HR B Reg.Nr. 730756).

Die SHG ist zum Bilanzstichtag 30.06.2018 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Ort der Geschäftsleitung der SHG befindet sich seit dem 14. Januar 2016 in Surrey, Vereinigtes Königreich.

Die SHG wird in den Konzernabschluss der Chiho Environmental Group Limited, Grand Cayman, Cayman Island, einbezogen. Entsprechend werden alle Gesellschaften die in diesen Konzernkreis im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen werden als „verbundene Unternehmen“ angesehen (§271 Abs. 2 HGB).

Die SHG hält zum 30.06.2018 Anteile an diversen Gesellschaften, insbesondere einen 20 % Anteil an der Scholz Recycling GmbH, Essingen (SRG).

Die CEG hat mit Wirkung zum 29. Juni 2017 eine Kapitalerhöhung durch Bareinlage in Höhe von EUR 80 Mio. in das gezeichnete Kapital der SRG geleistet. Die CEG hält seitdem ca. 80 % der Anteile an der SRG. Die Einlage wurde zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten früherer Kreditgeber verwendet.

Ab dem Zeitpunkt der Kapitalerhöhung ist die SHG nicht mehr Mutterunternehmen der Scholz-Gruppe. Sie erstellt daher auch keinen Konzernabschluss für die Scholz Gruppe.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eingetreten ist. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer (2 bis 50 Jahre) linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen zeitanteilig. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch pauschale Abschläge reflektiert.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HS 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden beteiligte Unternehmen mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 353 veräußert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 6.880 (Vj. TEUR 7.216) handelt es sich im Wesentlichen um Darlehensgewährungen (TEUR 5.904, Vj. TEUR 5.904) sowie Cash-Pooling und sonstige Forderungen (TEUR 976, Vj. TEUR 1.312) mit Unternehmen der Scholz Gruppe. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Steuerforderungen in Höhe von TEUR 164 (Vj. TEUR 81).

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten Girokonto-Guthaben.

Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital beträgt TEUR 50.000.

Rücklagen

Die **Kapitalrücklage** beträgt TEUR 290.476. Bei den **Gewinnrücklagen** handelt es sich um andere Gewinnrücklagen im Sinne des § 272 Abs. 3 HGB.

Im **Bilanzverlust** ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEUR 312.490 einbezogen.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen wurden für erwartete Steuerzahlungen im Rahmen der Betriebsprüfung (TEUR 1.257, Vj. TEUR 1.257) gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 892, Vj. TEUR 1.498), Jahresabschlusskosten (TEUR 123, Vj. TEUR 123) sowie ungewisse Verbindlichkeiten (TEUR 157, Vj. TEUR 377) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich im Einzelnen wie folgt:

Art der Verbindlichkeit (in TEUR)	Restlaufzeit			Gesamt	
	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Davon mehr als 5 Jahre	30.06.2018	31.12.2017
1. Anleihe	5.803	0	0	5.803	
(Vorjahr)	(5.803)	0	0		(5.803)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	
(Vorjahr)	0	0	0		0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	191	0	0	191	
(Vorjahr)	(91)	0	0		(91)
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.030	56.598	0	72.628	
(Vorjahr)	(14.168)	(56.598)	0		(70.766)
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	
(Vorjahr)	(21)	0	0		(21)
6. Sonstige Verbindlichkeiten	685	0	0	685	
(Vorjahr)	(169)	0	0		(169)
- davon aus Steuern	562	0	0	562	
(Vorjahr)	(45)	0	0		(45)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Konzernfinanzierung (TEUR 62.190, Vj. TEUR 62.148) sowie sonstige Finanzverbindlichkeiten (TEUR 10.438, Vj. TEUR 8.618).

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vj. TEUR 21).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Weiterberechnungen an verbundene und beteiligte Unternehmen (TEUR 280, Vj. TEUR 510) sowie Kursgewinne (TEUR 129, Vj. TEUR 301).

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 30 abgeschrieben (Vj. TEUR 0).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind folgende Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung bzw. außergewöhnlicher Bedeutung enthalten:

- Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen TEUR 889 (Vj. TEUR 2.327)
- nicht abzugsfähige Vorsteuer TEUR 535 (Vj. TEUR 1.666)
- Rechts- und Beratungskosten TEUR 291 (Vj. TEUR 2.880)
- Nebenkosten Konsortialkredit TEUR 84 (Vj. TEUR 185)

Des Weiteren enthalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kursverluste in Höhe von TEUR 138 (Vj. TEUR 634).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten solche aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 333 (Vj. TEUR 940).

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten solche an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.698 (Vj. TEUR 3.494)

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung als Nr. 7 ausgewiesenen Abschreibungen im Geschäftsjahr 2017 stellen außerplanmäßige Abschreibungen i.S.d. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB auf die Anteile an der SRG in Höhe von TEUR 325.580 dar.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im Berichtsjahr sind keine Steuern vom Einkommen und vom Ertrag angefallen (Vj. Steuerertrag TEUR 36)

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beträgt 2 (Vj. 3) Angestellte.

Haftungsverhältnisse

Die **Verbindlichkeiten aus Bürgschaften** bestehen im Wesentlichen gegenüber diversen Kreditinstituten und Leasinggesellschaften.

Bei den **Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen** handelt es sich um Garantie- und Patronatserklärungen im Wesentlichen gegenüber diversen Kreditinstituten und Leasinggesellschaften.

Am Bilanzstichtag bestanden keine weiteren in der Bilanz zu vermerkenden bzw. aus der Bilanz nicht ersichtlichen Haftungsverhältnisse.

Das Risiko der **Inanspruchnahme aus den einzelnen Haftungsverhältnissen** wird gegenwärtig dergestalt eingeschätzt, dass man unter der Voraussetzung der positiven Unternehmensfortführung davon ausgeht, dass die Gesellschaften ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen können.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Miet- und Leasingverträge

Es bestehen keine wesentlichen Miet- oder Leasingverträge in der SHG.

Konzernverhältnisse

Seit dem 29. Juni 2017 ist die SHG nicht mehr Mutterunternehmen der Scholz-Gruppe. Sie erstellt daher auch keinen Konzernabschluss für die Scholz-Gruppe.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Chiho Environmental Group Limited, Grand Cayman, Cayman Island, einbezogen. Der Konzernabschluss der CEG ist auf der Website des Unternehmens erhältlich. (<http://chihogroup.com/Home/Relationship/investorFinance>)

Redhill, Surrey, Vereinigtes Königreich, im Oktober 2018

Die Geschäftsführung